



Kirchliches

VERORDNUNGSBLATT

für die Diözese Graz-Seckau

Jahrgang 2025

ausgegeben am 28. Jänner 2025

1. Stück

INHALT

TEIL I

Gesetze, Allgemeindekrete, Statuten und Ordnungen

1. Aufhebung der Rechtspersönlichkeit von Filialkirchen im Gebiet der Pfarre Murau – Dekret
2. Umbenennung Seelsorgeraum Mureck

TEIL II

Personalia

TEIL III

Mitteilungen

1. Pastoralvisitationen

TEIL I

1.

Aufhebung der Rechtspersönlichkeit von Filialkirchen im Gebiet der Pfarre Murau

DEKRET

Aufgrund des eingelangten Ersuchens der römisch-katholischen Pfarrkirche Murau (auch als „Römisch-katholische Pfarrkirche in Murau“, „röm. kath. Pfarrkirche in Murau“ oder „Pfarrkirche Murau“ bezeichnet) ordne ich zur Vereinfachung der kirchlichen Vermögensverwaltung im Gebiet der Pfarre Murau kraft bischöflicher Autorität an wie folgt:

§ 1 Die Besorgung jener Aufgaben der kirchlichen Vermögensverwaltung, welche bislang den in § 2 lit. a) bis c) angeführten öffentlichen juristischen Personen zugefallen sind, wird mit Wirkung ab 1. Jänner 2025 der römisch-katholischen Pfarrkirche Murau derart übertragen, dass diese als zivilrechtliche Eigentümerin nach Maßgabe des Rechts diesen Aufgaben nachkommen kann.

§ 2 Mit Ablauf des 31. Dezember 2024 werden daher die Rechtspersönlichkeiten

- a) der Römisch-katholischen Kapuzinerkirche zur Heiligen Dreifaltigkeit der Stadtpfarre Murau (auch als „Kapuzinerkirche zur heiligen Dreifaltigkeit der Stadtpfarre Murau“ bezeichnet),
- b) der Römisch-katholischen Filialkirche St. Anna in Murau (auch als „Filialkirche St. Anna in Murau“ bezeichnet), sowie
- c) der Römisch-katholischen Filialkirche St. Leonhard in Murau (auch als „Filialkirche St. Leonhard in Murau“ bezeichnet)

im Rahmen einer *unio exstinctiva* derart aufgehoben, dass die römisch-katholische Pfarrkirche Murau als Gesamtrechtsnachfolgerin in alle Rechte und Pflichten eintritt, welche bisher den unter den lit. a) bis c) genannten öffentlichen juristischen Personen zugekommen sind.

- § 3
- (1) Die aus § 2 resultierenden Auswirkungen auf die Rechnungslegung der römisch-katholischen Pfarrkirche Murau sind rückwirkend zum Stichtag 1. Jänner 2025 umzusetzen.
 - (2) Die Anordnung laut § 2 Abs. 1 ist als rech-

nungslegungsrechtliche Sonderbestimmung im Sinne des § 189 Abs. 3 des Unternehmensgesetzbuchs zu betrachten. Allenfalls der Umsetzung entgegenstehende Bestimmungen des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuchs sind folglich nicht anzuwenden.

- § 4 (1) Die bezughabenden Anmerkungen und Eintragungen in den öffentlichen Registern, insbesondere im Grundbuch, sind im Sinne des gegenständlichen Dekrets richtigzustellen auf die korrekte Rechtsträgerbezeichnung „römisch-katholische Pfarrkirche Murau“.
- (2) Es wird hiermit festgestellt, dass die Bezeichnungen „Römisch-katholische Pfarrkirche in Murau“ sowie „röm. kath. Pfarrkirche in Murau“ und „Pfarrkirche Murau“ als Alternativbezeichnungen für den Rechtsträger „römisch-katholische Pfarrkirche Murau“ in der Vergangenheit Verwendung gefunden haben, ohne jedoch einen anderen Rechtsträger zu bezeichnen.
- § 5 Dieses Dekret tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist im Teil I des Kirchlichen Verordnungsblatts kundzumachen. Je eine Ablichtung dieses Dekrets ist dem Kultusamt sowie, rücksichtlich der im Grundbuch angemerkten denkmalrechtlichen Unterschutzstellungen, dem Bundesdenkmalamt zur Kenntnis zu bringen.

Graz, 22. Jänner 2025

Ord.-Zl.: 5 Mu 1-25

Dr. Wilhelm Krautwaschl m.p.
Diözesanbischof

Ing. Mag. Johann Schlatzer LL.M. m.p.
Kanzler

2.

Umbenennung Seelsorgeraum Mureck

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat verfügt, dass mit Wirkung ab 1. Jänner 2025 der gemäß Dekret zu Ord.-Zl.: 4 De 43-20 bisher so bezeichnete „Seelsorgeraum Mureck“, welcher seit 1. September 2023 die Pfarren Bad Radkersburg, Deutsch-Goritz, Halbenrain, Kapfenstein, Klöch, Mureck, St. Anna am Aigen, Straden und Tieschen umfasst, die Bezeichnung „Seelsorgeraum Sonnenland Südost“ trägt (Ord.-Zl. 4 De 51-24).

TEIL II

A) Päpstliche Auszeichnungen

Die Ernennung zum Päpstlichen Kaplan (Monsignore) hat Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl am 21. Dezember 2024 überreicht an:

L i n h a r d t Dr. Mag. Erich, Kan., Konsistorialrat, Generalvikar und Personalreferent der Diözese sowie Kustos des Diözesanmuseums und Dompropst.

B) Ernennungen und Bestellungen

Zentrale Aufgaben

Mit 1. Jänner 2025:

S c h r e i n e r Mag. Johann zum Aushilfsseelsorger in der Diözese.

REGIONEN

Region Graz

Mit 1. September 2024:

Seelsorgeraum Graz-Nord

K w i z e r a Mag. Elijah zum Pastoralen Mitarbeiter für den Seelsorgeraum.

Region Obersteiermark Ost

Mit 1. Jänner 2025:

Seelsorgeraum Oberes Mürztal

E b n e r Alexandra zur Pastoralen Mitarbeitern für den Seelsorgeraum.

Region Oststeiermark

Mit 1. Jänner 2025:

Seelsorgeraum Oberes Feistritztal

G ö l l e s Mag. Karl zum Provisor (Moderator) gemäß Can. 517 § 1 CIC in Birkfeld, Gasen, Haustein, Koglhof, Miesenbach, Ratten, Rettenegg und Strallegg und zum Provisor in Fischbach.

Region Steiermark Mitte

Mit 1. Jänner 2025:

Seelsorgeraum Kögelberg – Grazer Feld

F r ü h w i r t Tatiana zur Pastoralen Mitarbeitern für den Seelsorgeraum.

C) Neu in unserer Diözese

Mit 18. September 2024:

S c h w a b e g g e r P. Mag. Gregor MA, OCist,
Zisterzienserstift Rein (bisher Zisterzienserstift
Stams, Tirol).

D) Entbunden

Mit 31. Dezember 2024:

L e w a n d o w s k i Ireneusz, Pfarrer gemäß Can.
517 § 1 CIC von Birkfeld, Gasen, Haustein, Kogl-
hof, Miesenbach, Ratten, Rettenegg und Strallegg,
als Stellvertretender Leiter des Seelsorgeraums
Oberes Feistritztal.

S c h r e i n e r Mag. Johann als Leiter des Seel-
sorgeraums Oberes Feistritztal und Pfarrer (Mo-
derator) gemäß Can. 517 § 1 CIC von Birkfeld,
Gasen, Haustein, Koglhof, Miesenbach, Ratten,
Rettenegg und Strallegg sowie als Administrator
in Fischbach.

E) Aus dem Dienst unserer Diözese ausgeschieden

Mit 12. Jänner 2025:

N g u y e n Lic. Paul BA, bisher wohnhaft im Pfarr-
hof Graz-Mariatrost (Rückkehr in seine Heimat-
diözese Vinh, Vietnam).

F) In den Ruhestand getreten

Mit 31. Dezember 2024:

M ü n z e r Gottfried als Vikar in Unterrohr.

TEIL III

1. Pastoralvisitationen

Im Jahr 2025 visitiert Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl die Pfarren der Seelsorgeräume

- An der Eisenstraße (beschränkt auf die Pfarren Eisenerz, Hieflau und Radmer, zumal die Pfarren St. Peter-Freienstein, Trofaiach, Vordernberg bereits im Jahr 2023 visitiert wurden)
- Mittleres Ennstal/Paltental
- Feldbach

Bischöfliches Ordinariat Graz-Seckau

Dr. Erich Linhardt
Generalvikar

Ing. Mag. Johann Schlatzer LL.M.
Kanzler